

[29367.] Ich bitte um gef. sofortige Rücksendung von:

Riggeler, Turnschule für Knaben und Mädchen. I. Theil. 2. Auflage.

Eine neue Auflage ist im Druck vorbereitet und dürfte demnächst beendet werden.
Zürich, November 1867.

Fr. Schultheß.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29368.] In einem grösseren Berliner Verlag wird zum 1. Januar die Stelle des Correspondenten und Buchhalters vacant, welche man durch eine gewandte und erfahrene Persönlichkeit zu besetzen wünscht. Reflectenten werden um gütige Einsendung ihrer bez. Mittheilungen unter der Chiffre X. 91. poste restante Berlin ersucht.

[29369.] Ein junger routinirter Gehilfe, der mit der Buchführung und mit den vollständigen Sortiment- und Verlagsgeschäften des höheren Kunsthandels genau vertraut ist, wird jetzt oder zu Neujahr für Berlin zu engagiren gesucht. Arbeitslust und Gewandtheit als Verkäufer ist Hauptforderniß, Vertrautheit mit den fremden Sprachen wünschenswerth. Meldungen mit Zeugnisabschriften durch Hrn. E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[29370.] Für unsere Sortimentshandlung in Deutz, vis-à-vis Cöln, suchen wir einen jungen Buchhändler mit mäßigen Ansprüchen. Demselben würde Gelegenheit gegeben, sich im Zeitungswesen und Buchdruckerei auszubilden. Fr. Offerten erbitten wir.

Ahn's Buchhandlung in Cöln.

[29371.] Für einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen mit empfehlendem Neupern ist sogleich oder zum 1. Januar c. bei mir eine Stelle vacant. Offerten erbitte mit directer Post franco.

V. Ehrlich in Guben.

[29372.] Für eine Sortimentshandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Zeitungsverlag und Schreibmaterialienhandel, wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Offerten gef. durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. Nr. 68.

Gesuchte Stellen.

[29373.] Ein junger Mann von 22 Jahren, militärfrei, welcher seit 4 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten unter O. # 10. beliebe man an die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu richten.

[29374.] Ein Gehilfe, dreißig Jahre alt, der von Ostern 1852—1859, incl. Lehrzeit, in einer Leipziger, dann vier Jahre in einer norddeutschen und vier Jahre in zwei bayerischen Buchhandlungen zur Zufriedenheit seiner Principale arbeitete und seine letzte Stellung wegen Krank-

heit aufgeben mußte, sucht am hiesigen Plage ein dauerndes Engagement.

Beste Zeugnisse stehen dem Suchenden zur Seite und gelangen gütige Offerten durch gefällige Vermittelung der Rosberg'schen Buchhandlung in Leipzig an denselben.

Vermischte Anzeigen.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[29375.]

Mein Lager von englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neu Erscheinendes ergänzt, so dass Ausführung von festen Aufträgen auf Derartiges meist sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermassen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im December 1867.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[29376.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage vom 7. December d. J. an in groß Octav erscheinende periodische Werk

Der Salon.

Preis der zweispaltigen Nonpareillezeile $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei Einnahme einer ganzen Spalte à 90 Zeilen 10 %, einer ganzen Seite, 180 Zeilen, 15 % Rabatt. Bei einer ganzen Spalte in drei aufeinander folgenden Hefen 20 % Rabatt.

Der Inseratentheil des 1. Heftes, bestehend aus 17 Seiten, war in so kurzer Zeit in Anspruch genommen, daß eine nicht unbedeutende Anzahl Inserataufträge für das am 1. Januar 1868 erscheinende Heft 2. in Vormerkung genommen werden mußte.

Für Heft 2. und die folgenden Hefen bin nun Ihrer werthen Inserataufträge gewärtig.

Für das Einsetzen von Prospecten berechne ich für mir gelieferte 15 Ngr pr. Mil., für von mir hergestellte nur 10 Ngr pr. Mil.

Hochachtungsvoll

A. G. Payne in Leipzig.

[29377.]

Katalog VI.

des antiquarischen Lagers von **J. A. Sprecher** in Chur (Schweiz), welcher Werke aus den Gebieten der Theologie, Jurisprudenz, Philologie, Helvetica, Geschichte, Reisen u., Belletristik des 16. bis 18. Jahrhunderts enthält, worunter sehr viele seltene, ist soeben erschienen und sind Exemplare durch Herrn E. O. Weigel in Leipzig zu beziehen.

Wilhelm Opetz

in

Leipzig,

Rossstrasse No. 1.

Buchhandlung und Commissions-Geschäft,

Haupt-Debit des Lahrer Kalender, des hinkenden Boten für das Königreich Sachsen,

empfeilt sich bei vorkommendem Commissionswechsel unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.

An Exporteure von Büchern u.

[29379.]

Unterzeichnete Redaction erlaubt sich hierdurch, auf die große Verbreitung der

Hamburger Börsehalle

durch ganz Europa und hauptsächlich auf allen überseeischen Plätzen hinzuweisen, und empfiehlt dieselbe zu Anzeigen für alle Arten von Büchern, Schiffskarten u.

Inserationspreis 3 Ngr v. Petitzeile.

Bei öfteren Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hamburg.

Die Redaction der Hamburger Börsehalle.

Zur Beachtung!

[29380.]

Ich ersuche diejenigen Herren Verleger, welche von meinem Vorgänger Georg Wedekind noch Saldoreste zu fordern haben, mir baldmöglichst Rechnungsabschluss zukommen lassen zu wollen.

Gleichzeitig bemerke jedoch, daß ich das Geschäft ohne Passiva übernommen habe, und bitte ich freundlichst, mein Conto nicht mit Saldi von meinem Vorgänger zu belasten.

Ergebenst

Hannover, den 27. Novbr. 1867.

Carl Störmer.

[29381.] Für die (von namhaften Schulmännern u. gewünschte) Fortsetzung meiner „Beiträge zur Pädagogik und Didaktik u.“, von welchen bereits fünf Hefte erschienen sind, incl. für meine verbesserten Lesemaschinen und resp. die zu deren Herstellung angefertigten Schablonen, suche ich — unter bescheidenen Ansprüchen — einen Verleger. — Näheres hierüber bei Postsecretär Road, Reudnigerstraße Nr. 18, 2. Etage, sowie in der permanenten Lehrmittelausstellung in Leipzig, Schillerstraße, Reichmann's Haus.

Arnsfeld bei Annaberg.

Gustav Adolph Road,

Kirchschullehrer, Verf. des „Lieder-Kranzes“ (27. Aufl.), der „Wandarten von Deutschland u. für Elementar-Volksschulen“ u. s. w.

Weihnachtsendungen!

[29382.]

Handlungen, welche nicht speciell darum erfucht wurden, wollen uns von jetzt ab keine Novasendung in Rechnung 1867 mehr zugehen lassen; dagegen bitten wir, alle bestellten Artikel unter Bezeichnung „Zur Post“ auf der Factur zu effectuiren.

Hertsfeld, 1. Decbr. 1867.

Böttlich & Hoehl.

H. Maier'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.